

COVID- 19 Hygiene- und Präventionskonzept des Gymnasiums Fichtnergasse

Stand 24.09.2021

Das Hygiene- und Präventionskonzept unserer Schule wurde von den Mitgliedern des COVID-Krisenteams unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben erarbeitet, um ein größtmögliches Maß an Sicherheit für unsere Schulgemeinschaft - für Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern, das (Verwaltungs-)Personal, etc. - zu gewährleisten.

Die jeweils gültigen Maßnahmen richten sich nach den Vorgaben der Bildungsdirektion, die nach Abschluss der dreiwöchigen Sicherheitsphase, wöchentlich auf der Homepage www.fichtnergasse.at sowie im Eingangsbereich des Schulgebäudes verlautbart wird.

Unser Hygiene- und Präventionskonzept stützt sich auf die vom Bildungsministerium veröffentlichten Handbücher und Leitfäden.

Grundsätzlich gilt:

- Wartezeiten vor der Schule vermeiden! Große Ansammlungen vor der Schule vermeiden!
- Betreten/Verlassen des Schulgebäudes über zugeteilte Zugänge (Klassenzuteilung hängt beim Eingang aus).
- Hände gründlich desinfizieren und/oder waschen!
- Die Schüler/innen haben einen eigenen Mund-Nasen-Schutz (MNS) mitzunehmen!
- Auf Mindestabstand achten!
- Richtiges Husten und Niesen!
- Regelmäßiges Durchlüften der Räume im Unterricht! (Signalton)
- Toiletten und Schulspinde bevorzugt während der Schulstunde aufsuchen.
- Fixer Sitzplan in den Klassen.
- Sprechstunden sind nach Möglichkeit telefonisch oder online, jedenfalls aber nach vorheriger Terminvereinbarung abzuhalten.

Test- und Präventionskonzept in verschiedenen Phasen

„Sicherheitsphase zu Schulbeginn“ (ersten 3 Wochen)

- Schülerinnen/Schüler: zwei Antigen-Schnelltests pro Woche und mindestens ein PCR-Test pro Woche.
- Maskenpflicht (MNS oder FFP2) im gesamten Schulhaus ausgenommen Unterrichtsräume.

Nach der Sicherheitsphase (ab 4. Schulwoche):

Unsere Schule wird **dreimal wöchentlich** an der Gurgeltestung der Stadt Wien teilnehmen („Alles gurgelt“ - <https://allesgurgelt.at/wien/schulen>). Gegurgelt wird zuhause, doch die Gurgelproben können in der Schule in die dafür vorgesehenen Testboxen eingeworfen werden.

Der Testnachweis wird über die Plattform lead-horizon immer am **Mo, Di und Do** in der Früh kontrolliert (das bedeutet, Gurgelproben müssen spätestens 24h davor in die Sammelbox eingeworfen werden). Als Ersatz für fehlende Gurgeltests kann ein Anti-Gen-Schnelltest vorgenommen werden. Im einzelnen Bedarfsfall wird im Schulhaus gegurgelt.

Weitere Regelungen – Risikostufe 1 (bis Inzidenz 100) / Das Wichtigste:

- freiwillige Tests für Schüler/innen.
- keine Verpflichtung zum Tragen von MNS oder FFP-2 Masken.
- Externe Personen (z.B. Eltern, Vortragende, ...) dürfen das Schulhaus nur nach Voranmeldung, unter Einhaltung der 3G-Regel und mit MNS betreten. Es ist während des Aufenthaltes ein Besucherausweis zu tragen.
- Schulveranstaltungen (eintägig oder mehrtägig) können stattfinden.

Weitere Regelungen – Risikostufe 2 (Inzidenz zwischen 100 und 200) / Das Wichtigste:

- drei Tests für nicht geimpfte Schüler/innen pro Woche.
- Maskenpflicht (MNS oder FFP2) im gesamten Schulhaus ausgenommen Unterrichtsräume
- Externe Personen (z.B. Eltern, Vortragende, ...) dürfen nach Voranmeldung das Schulhaus unter Einhaltung der 3G-Regel und mit MNS betreten. Es ist während des Aufenthaltes ein Besucherausweis zu tragen.
- Schulveranstaltungen (eintägig oder mehrtägig) können nach Erstellung einer Risikoanalyse stattfinden.

Weitere Regelungen – Risikostufe 3 (Inzidenz ab 200) / Das Wichtigste:

- drei Tests für nicht geimpfte Schüler und Schülerinnen pro Woche.
- Maskenpflicht (MNS oder FFP2) im gesamten Schulhaus (Kinder der Unterstufe müssen in Unterrichtsräumen keine Maske tragen)
- Eltern dürfen das Schulhaus nur im Einzelfall unter Einhaltung der 3G-Regel, nach Voranmeldung und mit MNS betreten. Es ist im Haus ein Besucherausweis zu tragen. Andere externe Kontakte müssen digital stattfinden.
- Schulveranstaltungen (eintägig oder mehrtägig) dürfen nicht stattfinden.
- Pausenregelung zur Ausdünnung: Es wird in „G“-Klassen und „U“-Klassen eingeteilt, die Klassenräume werden mit G und U -Schildern gekennzeichnet. G-Klassen dürfen an geraden Tagen auf den Gang und in die Hofpausen (10-Uhr Pause, 12-Uhr Pause, evtl. eine dritte Hofpause um 11 Uhr), U-Klassen an ungeraden Tagen.
- Die Möglichkeit der Sammelbestellungen beim Buffet wird weiterhin angeboten.

Schulveranstaltungen

In Absprache mit dem SGA werden mehrtägige Schulveranstaltungen auf das SoSe 21/22 verschoben.

Unterricht im Falle eines Lockdowns bzw. Fernunterricht für einzelne Klassen

Die Kommunikation im Distance-Learning erfolgt an unserer Schule über die Plattformen Microsoft TEAMS, E-Mail (Schüleraccount) sowie die Stundenplanplattform WebUntis.

Vorgehen bei einem Verdachtsfall

Bei Personen, die sich krank fühlen, gilt: Im Zweifelsfall zu Hause bleiben!

Im Verdachtsfall verständigt die Lehrperson umgehend die Direktion, wo sofort die Gesundheitsbehörden, die Erziehungsberechtigten und die Schulaufsichtsbehörde informiert werden. In der betroffenen Klasse setzen alle Anwesenden MNS auf, der/die betroffene Schüler*in wird abgeholt und im Schulwartezimmer unter Wahrung der Hygiene- und Distanzbedingungen bis zum Eintreffen der Gesundheitsbehörden abgesondert. Die Klasse/Gruppe, in der der Verdachtsfall aufgetreten ist, bleibt bestehen, d.h. sowohl die Lehrperson als auch die Mitschüler/innen verbleiben in dem Raum, desinfizieren Hände und Oberflächen und lüften gründlich durch.

Die Eltern der K1 Schüler/innen werden vom KV oder einer Lehrkraft verständigt, die weiteren Schritte erfolgen nach den Vorgaben der vorgesetzten Behörden. Die anderen Schüler/innen der Klasse gehen weiter in die Schule, Lehrer/innen ebenfalls. Geimpfte Personen gelten als K2-Kontaktperson.

Falls notwendig kann eine Klasse zusätzlich für einen PCR-Gurgeltest in der Schule eingeteilt werden. Die Schulleitung behält sich in Absprache mit der Schulaufsicht vor, eine MNS-Pflicht auch für die Unterrichtsräume zu verordnen.

Direktion: Mag. Albrecht Bauer

Administration: Mag. Florian Kalny

Krisenteam: Mag. Barbara Blasche-Hadek, Mag. Matthias Herzog, Mag. Lena Kralicek, Mag. Alexandra Kumpfmüller, Mag. Kerstin Schweizer

Schulärztin: Dr. Ziehensack-Reinisch